

# Plusport<sup>+</sup>

Behindertensport Schweiz  
Sport Handicap Suisse  
Sport Andicap Svizzera

## Jahresbericht 2021



04

Bewegung  
und Sport  
für alle



14

Spitzenleistungen  
im Spitzensport

10

Sportclubs bleiben  
erfinderisch

**PluSport**

Behindertensport Schweiz  
Chriesbaumstrasse 6  
8604 Volketswil  
T 044 908 45 00  
F 044 908 45 01  
mailbox@plusport.ch

**Zweigstellen**

Antenne Romande  
PluSport  
Sport Handicap Suisse  
Avenue du Grey 38A  
1004 Lausanne  
T 021 616 55 32  
antenne@plusport.ch

PluSport  
Behindertensport Schweiz  
Haus des Sports  
Talgut-Zentrum 27  
3063 Ittigen  
T 044 908 45 70  
loosli@plusport.ch



12

Sportcamps  
beliebt und  
bewegend



18

Finanzbericht des  
Geschäftsführers

# Flexibilität wird bei PluSport gross geschrieben



Liebe PluSport-Familie

«Wer rastet – der rostet» sagt ein altes Sprichwort. Dies gilt auch für Organisationen. Deshalb müssen auch wir unser Handeln immer wieder überprüfen und unsere Angebote dem Wandel der Zeit anpassen. An der Delegiertenversammlung 2021 haben die Mitglieder unserer neuen Strategie und einem neuen Leitbild zugestimmt – wichtige Grundlagen für die Verbandsarbeit und -führung. Vor kurzem hätten wir noch gesagt, dass wir mit diesen Instrumenten und einer starken Basis positiv in die Zukunft blicken. Allerdings machen uns die aktuellen Geschehnisse in der Ukraine tief betroffen und wir können nicht sagen, welche Auswirkungen dies auf die Schweiz und den Sport haben wird.

Die Pandemie zeigt eindrücklich, dass trotz sorgfältiger Planung grosse Flexibilität gefordert ist. Nur so war es möglich, die wichtigen Angebote für Menschen mit einer Behinderung mit kreativen Schutzkonzepten durchzuführen. So fanden die meisten der beliebten Sportcamps, Aus- und Weiterbildungskurse sowie Sportstunden im 2021 statt. Ein grosses Highlight waren die paralympischen Sommerspiele in Tokio mit Edelmetall für unsere Spitzensportlerinnen Elena Kratter und Nora Meister. Überhaupt war 2021 ein Medaillenjahr. Auch für den grössten Behindertensportanlass PluSport-Tag fanden wir eine Lösung, die an 25 verschiedenen Standor-

ten in der Schweiz in kleinen Gruppen bei den Clubs Wettkämpfe ermöglichte. Die Emotionen und strahlenden Gesichter zeigten, wie wichtig Zusammenkünfte für unsere Sportler:innen sind. Die erlebten Emotionen und Erfolgserlebnisse wirken im Alltag noch lange nach.

Agil und proaktiv zu reagieren wird von uns auch künftig gefordert sein. In unserer Vision streben wir eine inklusive Gesellschaft an. PluSport fördert mit seinen Sport-, Bewegungs- und Dienstleistungsangeboten die Gleichwertigkeit und sorgt im Sportbetrieb für mehr Selbstbestimmung von Menschen mit einer Behinderung. In Zusammenarbeit mit unseren Clubs und Kooperationen im Regelsport sind wir bestrebt, diesem Thema Rechnung zu tragen, aber auch dem Wunsch nach separativen Angeboten zu entsprechen.

Herzlichen Dank, dass Sie uns dabei begleitet haben – als Sportler:in, Mitglied, engagierte Freiwillige, Spender:in oder Sponsor – wir haben Ihre Unterstützung enorm geschätzt.

Markus Gerber  
Präsident PluSport Schweiz

# Bewegung und Sport für alle

**PluSport hat 2021 ein neues Leitbild verabschiedet. «Menschen mit Beeinträchtigung sind ein gleichwertiger und selbstbestimmter Teil unserer Gesellschaft. Die Sport-, Bewegungs- und Dienstleistungsangebote von PluSport fördern die Gleichwertigkeit und leisten einen wichtigen Beitrag hin zu einer inklusiven Gesellschaft.»**

PluSport als Dachverband und Kompetenzzentrum für den Behindertensport in der Schweiz fördert den Zugang zu einem vielfältigen Sport- und Bewegungsprogramm für alle unabhängig der Voraussetzungen vom Breiten- bis zum Spitzensport. PluSport sorgt auf allen Ebenen für vielfältige und trendige Angebote. 80 regionale Sportclubs, Kantonalverbände, Sportfachvereinigungen sowie ein Kollektivmitglied werden von PluSport finanziell und mit verschiedensten Dienstleistungen unterstützt. Übers ganze Jahr verteilt finden über 100 Sommer- und Wintercamps statt. Für talentierte Sportler:innen gibt es Fördergefässe,

welche die sportliche Entwicklung und Teilnahme unserer rund 100 Kaderathlet:innen an nationalen und internationalen Wettkämpfen sicherstellen. Mit dem Rollstuhlsport Schweiz sind wir Co-Stifter von Swiss Paralympic. Immer mehr Kooperationen mit dem Regelsport sorgen zudem für inklusive Trainings und Sportangebote.

Ein wichtiges Anliegen ist PluSport die Qualitätssicherung in Clubs und Camps und bietet dafür regelmässig Aus- und Weiterbildungen für bestehende und angehende Behindertensport-Leiter:innen oder Assistent:innen an.

## IG Sport und Handicap

Die drei grössten Verbände im Schweizer Behindertensport haben das gemeinsame Ziel, einen zeitgemässen und attraktiven Sport für Menschen mit Behinderung anzubieten. PluSport, Procap Sport und der Rollstuhlsport pflegen zusammen mit Vereinen und Verbänden aus dem Regelsport sowie Schulen und Ausbildungsinstitutionen einen regen Austausch. Die Inklusion bildet dabei einen wichtigen Pfeiler.



IG Sport und Handicap





# PluSport bewegt mit Projekten

## PluSport-Tag goes local

25 Standorte verteilt in der ganzen Schweiz waren 2021 Austragungsorte des grössten Behindertensportanlasses. In allen Regionen wurde der gleiche spannende Parcours durchgeführt und mit einer spannenden Livesendung der Radioschule Klipp & Klang untermalt. So fühlten sich trotz Distanz alle miteinander verbunden. Die Emotionen, Freude, Ausdauer und überall der gleiche Sound liessen die Pandemie in den Hintergrund rücken. Die Sportler:innen

sehnten sich nach einer Zusammenkunft, wenn auch im kleineren Rahmen. «Das war schön heute», beschreibt eine Sportlerin ihre Gefühle am Ende des gelungenen PluSport-Tages. Und eine technische Leiterin fügt an: «Wir hatten einen tollen, lustigen, strengen und perfekten Tag. Der erste Vereinsanlass seit Sommer 2019! Es hat uns alle wieder zusammengebracht. Dafür sind wir dankbar.»



## Inklusive Laufanlässe

«never walk alone» ist eine Bewegung, die von PluSport 2015 ins Leben gerufen wurde. Seither nehmen Menschen mit und ohne Behinderung begeistert gemeinsam in dieser Kategorie teil. Was mit einem Anlass in Zürich begonnen hat, ist zu einer langen Liste von «never walk alone-Laufevents gewachsen. Suva unterstützt diese Bewegung seit Beginn, 2019 ist Coop mit dem Nachhaltigkeitsfonds dazugestossen. Beide Partner unterstützen uns dabei, weitere Lauf-Organisationskomitees von diesem inklusiven Konzept zu überzeugen, so beispielsweise auch die Organisatoren des Jungfrau Marathons.

Wer kann sich schon vorstellen, dass man blind diesen schweren Marathon laufen kann und das Ziel auf 2320 m.ü.M. erreicht? Die blinde PluSport-Athletin und -Botschafterin Chantal Cavin hat genau das mit zwei Guides in 4 Stunden, 48 Minuten und 0,6 Sekunden geschafft. Was für eine Leistung!





## PluSport@school

Schüler:innen mit einer Behinderung möchten so selbstverständlich am Sportunterricht teilnehmen wie ihre Kolleg:innen. Die Realität sieht oft anders aus. Zu schnell werden Kinder dispensiert und bleiben fern von Bewegung und Sport. Aber wie schaffen wir hier den Zugang zur Sportstunde? Diesem Thema nimmt sich PluSport seit 2019 an. Mit adaptierten Bewegungsübungen, die ein Miteinander ermöglichen, mit Beratung und Weiterbildung für Lehrpersonen und Sensibilisierungsaktionen für Schüler:innen kommt Bewegung in die Bildungslandschaft und immer mehr Schulen nutzen das entsprechende Dienstleistungsangebot der Fachstelle Inklusion, Bildung und Sport IBS von PluSport.

## PluSport Science

PluSport betreut im Rahmen seiner Ausbildungsaufträge für Bildungsstätten wie Universitäten und Fachhochschulen Studierende bei ihren Praktika-Einsätzen oder Bachelor- und Masterarbeiten. Fachexperten bei PluSport begleiten die Auszubildenden kompetent. PluSport als Kompetenz- und Ausbildungszentrum platziert mögliche eigene Themen oder evaluiert Themenwünsche von Studierenden.

## Meet & Move – die grosse Leiter:innen-Tagung

80 Workshops, 250 Personen, 17 Gruppen à 15 Personen sind die eindrücklichen Zahlen der Leitertagung 2021, die zur Freude aller ein Jahr verspätet durchgeführt werden konnte. Auf die Teilnehmenden wartete ein Tag mit Einblicken in spannende Aktivitäten und Themen wie Erlebniswandern, Autismus und Sport, einfache Spielformen ohne Material oder spielerische Wettkämpfe im Hallenbad. Insgesamt nahm jede Gruppe an vier Einheiten teil, aufgeteilt in Praxis- und Theorieworkshops. Zur Auflockerung or-

ganisierte PluSport zudem einen Wettbewerb mit Quizfragen rund um den Dachverband, der für viel Interaktion und noch mehr gute Stimmung sorgte. Das angepasste Schutzkonzept liess zwar keine Durchmischung und Vernetzung der Gruppen zu, doch empfanden die Teilnehmenden die Zusammengehörigkeit und Dynamik als gleichwohl wirkungsvoll.



# «Vor ein paar Jahren sagte man mir noch, ich sei untauglich»

**Spitzensport-RS** Sie sind die ersten Paralympics-Athleten in der Spitzensport-RS in Magglingen: Leichtathletin Elena Kratter und Handbiker Fabian Recher. Letzterer sagt, welche Erwartungen er hat und was am Trainingsort nicht ganz optimal ist.

**Interne Rami Montag**

Fabian Recher und Elena Kratter sind die ersten Paralympics-Athleten in der Spitzensport-RS in Magglingen. Recher ist Handbiker, Kratter Leichtathletin. Sie sind beide im Training in Magglingen. Recher sagt, welche Erwartungen er hat und was am Trainingsort nicht ganz optimal ist.

Recher ist Handbiker, Kratter Leichtathletin. Sie sind beide im Training in Magglingen. Recher sagt, welche Erwartungen er hat und was am Trainingsort nicht ganz optimal ist.

Recher ist Handbiker, Kratter Leichtathletin. Sie sind beide im Training in Magglingen. Recher sagt, welche Erwartungen er hat und was am Trainingsort nicht ganz optimal ist.

Recher ist Handbiker, Kratter Leichtathletin. Sie sind beide im Training in Magglingen. Recher sagt, welche Erwartungen er hat und was am Trainingsort nicht ganz optimal ist.

Recher ist Handbiker, Kratter Leichtathletin. Sie sind beide im Training in Magglingen. Recher sagt, welche Erwartungen er hat und was am Trainingsort nicht ganz optimal ist.

Recher ist Handbiker, Kratter Leichtathletin. Sie sind beide im Training in Magglingen. Recher sagt, welche Erwartungen er hat und was am Trainingsort nicht ganz optimal ist.

Recher ist Handbiker, Kratter Leichtathletin. Sie sind beide im Training in Magglingen. Recher sagt, welche Erwartungen er hat und was am Trainingsort nicht ganz optimal ist.

Recher ist Handbiker, Kratter Leichtathletin. Sie sind beide im Training in Magglingen. Recher sagt, welche Erwartungen er hat und was am Trainingsort nicht ganz optimal ist.

Recher ist Handbiker, Kratter Leichtathletin. Sie sind beide im Training in Magglingen. Recher sagt, welche Erwartungen er hat und was am Trainingsort nicht ganz optimal ist.

Recher ist Handbiker, Kratter Leichtathletin. Sie sind beide im Training in Magglingen. Recher sagt, welche Erwartungen er hat und was am Trainingsort nicht ganz optimal ist.

Recher ist Handbiker, Kratter Leichtathletin. Sie sind beide im Training in Magglingen. Recher sagt, welche Erwartungen er hat und was am Trainingsort nicht ganz optimal ist.

Recher ist Handbiker, Kratter Leichtathletin. Sie sind beide im Training in Magglingen. Recher sagt, welche Erwartungen er hat und was am Trainingsort nicht ganz optimal ist.

Recher ist Handbiker, Kratter Leichtathletin. Sie sind beide im Training in Magglingen. Recher sagt, welche Erwartungen er hat und was am Trainingsort nicht ganz optimal ist.

Recher ist Handbiker, Kratter Leichtathletin. Sie sind beide im Training in Magglingen. Recher sagt, welche Erwartungen er hat und was am Trainingsort nicht ganz optimal ist.

Recher ist Handbiker, Kratter Leichtathletin. Sie sind beide im Training in Magglingen. Recher sagt, welche Erwartungen er hat und was am Trainingsort nicht ganz optimal ist.

Recher ist Handbiker, Kratter Leichtathletin. Sie sind beide im Training in Magglingen. Recher sagt, welche Erwartungen er hat und was am Trainingsort nicht ganz optimal ist.



Fabian Recher

Fabian Recher ist Handbiker. Er ist im Training in Magglingen. Er sagt, welche Erwartungen er hat und was am Trainingsort nicht ganz optimal ist.

Fabian Recher ist Handbiker. Er ist im Training in Magglingen. Er sagt, welche Erwartungen er hat und was am Trainingsort nicht ganz optimal ist.

Fabian Recher ist Handbiker. Er ist im Training in Magglingen. Er sagt, welche Erwartungen er hat und was am Trainingsort nicht ganz optimal ist.

Fabian Recher ist Handbiker. Er ist im Training in Magglingen. Er sagt, welche Erwartungen er hat und was am Trainingsort nicht ganz optimal ist.

Fabian Recher ist Handbiker. Er ist im Training in Magglingen. Er sagt, welche Erwartungen er hat und was am Trainingsort nicht ganz optimal ist.

Fabian Recher ist Handbiker. Er ist im Training in Magglingen. Er sagt, welche Erwartungen er hat und was am Trainingsort nicht ganz optimal ist.

Fabian Recher ist Handbiker. Er ist im Training in Magglingen. Er sagt, welche Erwartungen er hat und was am Trainingsort nicht ganz optimal ist.

Fabian Recher ist Handbiker. Er ist im Training in Magglingen. Er sagt, welche Erwartungen er hat und was am Trainingsort nicht ganz optimal ist.

Fabian Recher ist Handbiker. Er ist im Training in Magglingen. Er sagt, welche Erwartungen er hat und was am Trainingsort nicht ganz optimal ist.

Fabian Recher ist Handbiker. Er ist im Training in Magglingen. Er sagt, welche Erwartungen er hat und was am Trainingsort nicht ganz optimal ist.

Fabian Recher ist Handbiker. Er ist im Training in Magglingen. Er sagt, welche Erwartungen er hat und was am Trainingsort nicht ganz optimal ist.

Fabian Recher ist Handbiker. Er ist im Training in Magglingen. Er sagt, welche Erwartungen er hat und was am Trainingsort nicht ganz optimal ist.

Fabian Recher ist Handbiker. Er ist im Training in Magglingen. Er sagt, welche Erwartungen er hat und was am Trainingsort nicht ganz optimal ist.



# IM WASSER IST NORA FREI

Auch ohne die Unterstützung ihrer Beine ist sie im Wasser gefühllos und mit leichterem Walschwimmfloss. Die erst 18-jährige NORA HESTER schwimmt in Tokio als Paralympic-Gold.

Schweizer Illustrierte Olympiamagazin, Juli 2021

# Elena Kratter und Fabian Recher sind die ersten Paralympics-Athleten in der Spitzensport-RS in Magglingen.

Bieler Tagblatt, November 2021

# Sportjournal

## «Tokio war erst der Anfang»

Elena Kratter (25) gewann an den Paralympics Bronze im Weitsprung. Jetzt absolviert die Schwyzerin die Spitzensport-RS in Magglingen – und profitiert von optimalen Bedingungen.



Elena Kratter (25) gewann an den Paralympics Bronze im Weitsprung. Luzerner Zeitung, Dezember 2021

# Romy Tschopp lebt Peking-Traum

Para-Snowboarderin trainiert auf Mountainbike das Tempo. Blick begleitet Romy Tschopp auf dem Weg an die Paralympics. Querschnittsrennen auf dem Berg-Tal für den Winter.



Blick begleitet Romy Tschopp auf dem Weg an die Paralympics. SonntagsBlick, Dezember 2021

# La Giornata PluSport arriva anche in Ticino

LAMONE. PluSport, la festa dello sport più grande e amata dalle persone con disabilità, si svolgerà domenica (11 luglio) per la prima volta in tutta la Svizzera. Non più solo a Macolin, quindi. Non più solo a Covid contemporaneamente in 24 diverse località. In Ticino, la giornata avrà luogo presso l'associazione New Ability di Lamone e vedrà la partecipazione di circa 30 sportivi.



Der PluSport-Tag findet auch im Tessin statt. 20 Minuten, Juli 2021

# «Tokio wäre natürlich das Tüpfelchen auf dem i»

Menschen im Säuliamt: Flurina Rigling erlebt als Paracyclerin grosse Erfolge. Seit ihrem Gebort hat Flurina Rigling im Säuliamt. Vor ein paar Jahren sagte man ihr, sie sei untauglich. Heute ist sie eine der besten Paracyclerinnen in der Schweiz. Sie hat zwei Podestplätze bei den Paralympics in Tokio.



Menschen im Säuliamt: Flurina Rigling erlebt als Paracyclerin grosse Erfolge. Anzeiger Affoltern, Juni 2021

# Théo Gmür mise tout sur deux rendez-vous majeurs

SKI HANDICAP. Le skieur de Nendaz entend défendre ses trois titres lors des Jeux paralympiques de Pékin, en mars. Il espère aussi briller à l'occasion des Mondiaux, en début d'année.



Théo Gmür setzt alles auf zwei wichtige Termine. Le Nouvelliste, Dezember 2021

# Social Media – wichtige Präsenz auf eigenen Kanälen

Immer zentraler wird der Aufbau von eigenen Kanälen, um Themen zu platzieren, über Projekte zu kommunizieren und diese zu bewerben. Auch Partner und Sponsoren profitieren davon und gemeinsame Kommunikationskampagnen ergeben Win-Win-Situationen. Der Para-Sport wird sichtbarer und präsenter und bekommt in den Medien dadurch mehr Aufmerksamkeit.

PluSport pflegt neben der Website und einem Newsletter die Plattformen LinkedIn, Facebook und Instagram und baut diese Kanäle stetig auf und aus. 2021 war mit den Paralympischen Sommerspielen in Tokio ein spannendes Social Media-Jahr mit sehr guten Reichweiten. Der beste Post erreichte auf Facebook über 114 600 Personen und 2000 Likes.



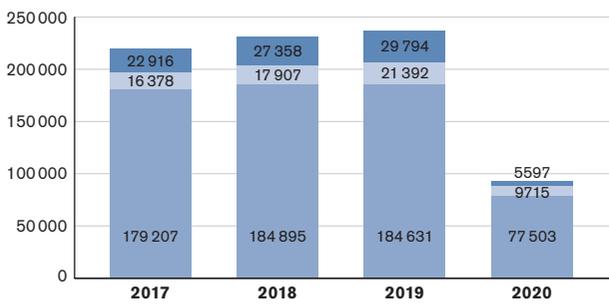
Quelle: Facebook und Instagram, @PluSport



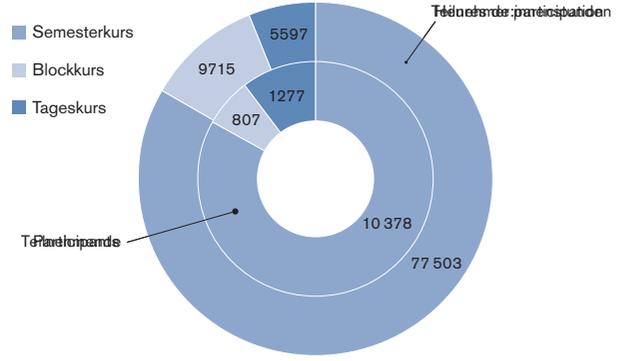
# Sportclubs bleiben erfinderisch

Die Sportclubs waren von der Pandemie am meisten betroffen: Immer wieder ändernde Massnahmen und dadurch Anpassung von Schutzkonzepten machte ihnen zu schaffen. Nichtsdestotrotz machten sie das Beste aus der Situation. Umso beachtlicher sind neue Angebote wie beispielsweise im Oberemmental mit einem Tanzangebot, in Biel entstand ein Polysportangebot für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung, auch in der Region Aarau gibt es neu ein polysportives Angebot und im Simmental Saanenland startete ein neues Skiprogramm. Im Fussball bewegte sich nicht nur der Ball, sondern auch Initiativen zu inklusiven Gefässen wie in Solothurn oder neue Gruppen im Rheintal.

**Teilnehmer:innenstunden**



**Teilnehmende, Teilnehmer:innenstunden 2020**



# Sportclubs in allen Landesteilen präsent

In der ganzen Schweiz gibt es Mitgliederclubs und Sportangebote. Dazu führt der Verband neben dem Hauptsitz in Volketswil Zweigstellen im Haus des Sports in Ittigen, in Lausanne und arbeitet im Tessin mit inclusione handicap ticino zusammen.

## Region Ostschweiz (AI/AR/GL/GR/SG/TG)

2 Kantonalverbände Appenzell und Thurgau  
16 Sportclubs  
1377 Mitglieder



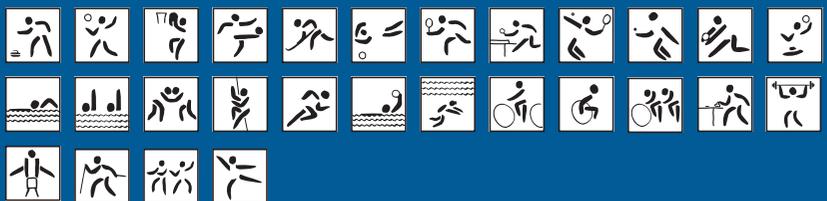
## Region Nordwestschweiz (AG/BL/BS)

1 Kantonalverband Aargau  
9 Sportclubs  
1119 Mitglieder



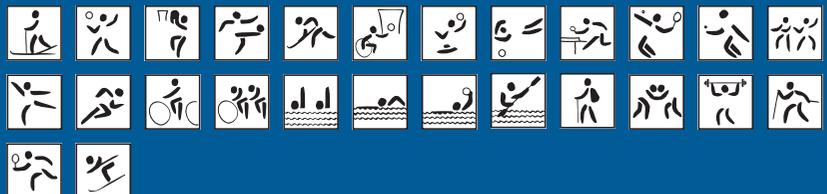
## Region Zürich (ZH)

1 Kantonalverband  
11 Sportclubs  
1440 Mitglieder



## Region Mittelland (BE/FR/SO)

1 Kantonalverband Fribourg  
14 Sportclubs  
1388 Mitglieder



## Region Zentralschweiz (NW/OW/LU/SZ/UR/ZG)

kein Kantonalverband  
9 Sportclubs  
862 Mitglieder



## Region Genfersee (GE/VD/VS)

1 Kantonalverband Wallis  
11 Sportclubs  
1946 Mitglieder



## Region Tessin (TI)

1 Kantonalverband Tessin  
5 Sportclubs, 662 Mitglieder



**Kollektivmitglied** SDS Swiss Deaf Sport, Schweizer Gehörlosen Sportverband, 356 Mitglieder

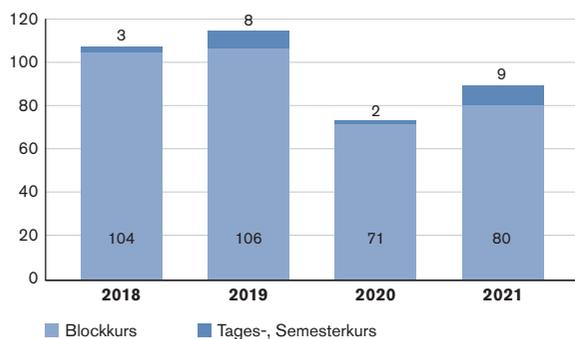


# Sportcamps beliebt und bewegend

PluSport hat alles dafür getan, die Sportcamps wie geplant durchzuführen. 83 Winter- und Sommercamps fanden statt.

«Am Schluss gab es eine Aufführung und wir durften ein ganz schwieriges Kunststück auf der Leiter vorführen», erzählen die Kinder begeistert. Das Circus Balloni Kids Camp ist eines der über 100 beliebten Sportcamps von PluSport und sollte eigentlich bereits 2020 durchgeführt werden. Im Berichtsjahr hat es geklappt und für viele kunterbunte und sportliche Momente gesorgt. Viel Zulauf erhielt letztes Jahr auch das erstmals durchgeführte Husky-Camp. Die Vierbeiner eroberten im Sturm die Herzen der Teilnehmenden. Der Mix aus Bewegung und Fürsorge für die Tiere ist sehr gut angekommen. Nach wie vor gehören die über 100 Sportcamps von PluSport zum Kernangebot und werden Jahr für Jahr wieder gebucht.

Anzahl Kurse



# PluSport goes digital

Die Pandemie hat die digitale Entwicklung in vielen Organisationen vorangetrieben, auch bei PluSport. Sitzungen und Konferenzen wurden online mit Live-Streams durchgeführt. Auch wenn sich viele Teilnehmende wieder physische Zusammenkünfte wünschen, ist das Fazit der Online-Events gut und PluSport darf beeindruckt feststellen, dass auch in diesem Rahmen effizient und zielorientiert gearbeitet werden kann.

Gänzlich online führte PluSport die alljährlich stattfindende Entwicklungskonferenz sowie die Delegiertenversammlung durch. Trotz komplexen Traktanden wie der Strategie, dem neuen Leitbild oder einer Statutenanpassung ging diese Versammlung technisch und formal einwandfrei über die Bühne. Die Delegierten hatten volle Interaktionsmöglichkeit. Über einen Wortmeldeschalter konnten sie sich in Wort und Bild live einbringen und ihre Fragen wurden im Chat beantwortet oder allen Delegierten eingeblendet. Die Rückmeldungen waren überaus positiv.



# Spitzenleistungen im Spitzensport

**Nora Meister mit  
Bronze an den  
Paralympics in Tokio  
im 400 m Freistil  
Schwimmern**

2021 war mit insgesamt 21 Medaillen das erfolgreichste Jahr seit 2004.

**Elena Kratter  
mit Bronze im  
Weitsprung an den  
Paralympics in Tokio**



Die PluSport-Athlet:innen holten an jedem Titelwettbewerb des Jahres 2021 Medaillen und an den Paralympics zweimal Bronze. Die Entwicklung des Spitzensports ist erfreulich. Die Fördergefässe in den diversen Sportarten zahlen sich bereits aus. Radfahrerin Flurina Rigling, die schon Grosserfolge an der Weltspitze feiert, oder Talente wie Snowboarderin Romy Tschopp und Schwimmer Leo McCrea auf dem Sprung an die Weltspitze, sind Beispiele dafür.

## **Historische Premiere**

Die Spitzensport-RS in Magglingen öffnete die Türen für Spitzensportler:innen mit einer Behinderung. 2021 durften die ersten zwei Spitzensportler einrücken: Leichtathletin Elena Kratter und Handbiker Fabian Recher. Die Förderung des Schweizer Leistungssports durch die Armee ist ein klares Signal und Bekenntnis zu Inklusion und zum Behindertensport. Ein paar Hürden mussten zwar überwunden werden, da bis anhin der Grundsatz galt, dass eine Behinderung automatisch zur Dienstuntauglichkeit führte, doch die Türen stehen offen und weitere Militär-Sportgeschichten werden folgen.



### Schneesport

Der Schneesport und insbesondere Snowboard haben sich im vergangenen Jahr sehr stark weiterentwickelt. Das Nationalteam ist gewachsen und aus Talenten werden Spitzensportler:innen mit ambitionierten Zielen und ersten Erfolgen. Romy Tschopp konnte in Landgraaf Holland ihren ersten Europacup-Sieg feiern und startete fortan im Weltcup und ist für die Paralympics in Peking selektioniert. Luca Tavasci zeigte im Langlauf konstant solide Leistungen.

Auch Skifahrer Théo Gmür erreichte 2021 gute Ergebnisse mit Podestplätzen. So sicherte er sich die Teilnahme an den Paralympics 2022 in Peking und holte in der Abfahrt die Bronzemedaille.

### Medaillenspiegel: PluSportler:innen standen 21 mal auf dem Podest

	<b>Nora Meister</b> Schwimmen	Paralympics Tokio 	EM Funchal   
	<b>Elena Kratter</b> Leichtathletik	Paralympics Tokio 	EM Bydgosdz  
	<b>Flurina Rigling</b> Cycling	WM Cascais  	EM Salzburg  
	<b>Fabiano Wey</b> Tri-Cycling	EM Salzburg  	<b>Roger Bolliger</b> Cycling EM Salzburg  
	<b>Stephan Fuhrer</b> Schwimmen	EM Funchal  	<b>Sofia Gonzalez</b> Leichtathletik EM Bydgosdz 
	<b>Fabio Bernasconi</b> Cycling	EM Salzburg  	<b>Philipp Handler</b> Leichtathletik EM Bydgosdz 



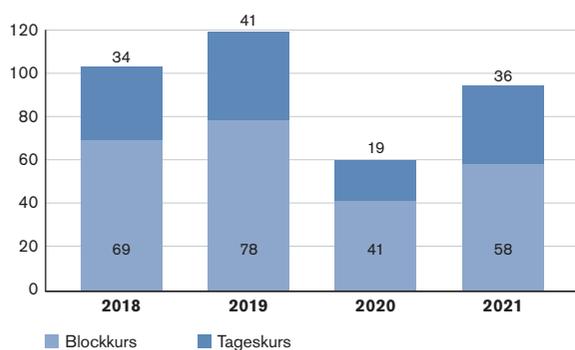
# Ausbildung als Grundlage für hohe Qualität

Bereits 1968 ging bei PluSport der erste Ausbildungskurs über die Bühne und zwei Jahre später etablierten sich die Richtungen Polysport, Schwimmen und Schneesport. Seither hat sich viel gewandelt, doch der Anspruch an Kompetenz und Qualität und das Ziel von bestens ausgebildeten Leiter:innen ist der gleiche geblieben. PluSport zählt auf eine breite, gut ausgebildete Basis, die als Behindertensport-Leiter:innen und -Assistent:innen in verschiedenen Fachrichtungen Sportkurse und Camps leitet.

Mit neuen Durchführungsformen konnten 2021 die meisten Kurse durchgeführt werden; nachfolgend eine Aufzählung der wichtigsten Formate und die Grafik über alle Kurse.

- 180 Teilnehmende in Weiterbildungen
- 150 Assistent:innen ausgebildet
- 50 Teilnehmende in Schneesport-Kursen
- 34 Behindertensport-Leiter:innen Polysport und Schwimmen ausgebildet
- 30 ausgebildete Reise- und Sportcamps-Begleiter:innen
- 20 Teilnehmende in der zweisprachigen Kern- und Fachausbildung Polysport
- 12 Teilnehmende in der Kern- und Fachausbildung Schwimmen
- 11 ausgebildete Reise- und Sportcamps-Leiter:innen
- 8 Teilnehmende in der Tessiner Kern- und Fachausbildung Polysport

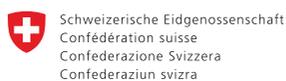
Anzahl Kurse



## Wertvolle Beziehungen

PluSport vernetzt sich stetig weiter mit dem Ziel, den Behindertensport bekannter, inklusiver und weiter attraktiv zu gestalten. Dafür schliesst der Verband Kooperationen mit Partnern, Sponsoren, Organisationen, Verbänden, Tourismusregionen, dem Regelsport und weiteren Exponenten für eine Win-Win-Situation.

Mit unseren Dachverbandspartnern verbindet uns eine jahrelange Zusammenarbeit als Mitglied von Swiss Olympic und als Stifter von Swiss Paralympic.



## Partner und Sponsoren

alder-eisenhut.ch	hightide.ch	rehabellikon.ch
alnovis.ch	hubbe-cartoons.de	rivella.ch
alpinisme-handicap.ch	hug-familie.ch	roellin-ag.ch
amag.ch	ibsa.es	rotaryvolketswil.ch
arosa-trailrun.ch	ibws.ethz.ch	sac-cas.ch
autismus.ch	ideesport.ch	sailability.ch
barrierefreieschweiz.ch	inclusionone-andicap-ticino.ch	sanitas.ch
baspo.admin.ch	ingoldverlag.ch	schoeffel.com
benevol.ch	insieme.ch	shoppitvoli.ch
bffbern.ch	ispw.unibe.ch	shotokan-sg.ch
bfu.ch	iwasf.com	slrg.ch
bgb-schweiz.ch	jdmt.ch	snowsports.ch
blind-jogging.ch	jugendundsport.ch	soprema.ch
blindspot.ch	kanuwelt.ch	specialolympics.ch
cavelti.ch	karate.ch	spieltreff-zo.ch
cerebral.ch	karate-bernrain.ch	spina-hydro.ch
christinger.ch	kiselevcare.ch	sport.lu.ch
circus-conelli.ch	kispi.uzh.ch	sport-toto.ch
crr-suva.ch	kletteranlagen.ch	sport.zh.ch
cyathlon.ethz.ch	klinik-gut.ch	sportamt.tg.ch
defisport.ch	kraftreaktor.ch	spv.ch
diekletterhalle.ch	k-sales.ch	staedtlilauf.ch
differences-solidaires.ch	la-gruyere.ch	stbv.info
disabledsailing.ch	laudinella.ch	sternschnuppe.ch
dsbg.unibas.ch	lauffrefflimmattal.ch	streetracket.net
dynawell.ch	lenzlinger.ch	stv-fsg.ch
ecoledecirque.ch	loyaltrade.ch	supertext.ch
ehsm.ch	ludo.ch	suva.ch
emmenlauf.ch	metatop.ch	svgs.ch
entlastungsangebote.ch	mfit.ch	svss.ch
erima.ch	migros-aare.ch	swimsports.ch
erwachsenensport.ch	migros-ostschweiz.ch	swiss-athletics.ch
ethz.ch	mis.ch.ch	swisscitymarathon.ch
europcar.ch	mitu-schweiz.ch	swiss-cycling.ch
fhgr.ch	mountains.ch	swiss-handicap.ch
fhnw.ch	novu.ch	swissolympic.ch
fhsg.ch	ngp-rsp.ch	swissparalympic.ch
fnch.ch	obloc.ch	swiss-ski.ch
folsaeure.ch	orthopaedie-rosenberg.ch	swiss-swimming.ch
football.ch	ottobock.ch	swisstriathlon.ch
fragile.ch	paralympic.org	syntax.ch
freipass.ch	phfr.ch	szb.ch
frizzyfoundation.org	phlu.ch	thoemus.ch
geigele.com	physioschule.ch	tinoavamed.ch
gesundheit.bfh.ch	phzh.ch	ukbb.ch
griffig.com	pilatusindoor.ch	veloglauser.ch
gurtenclassic.ch	pirelli.ch	vereinigung-cerebral.ch
halliwick-schweiz.ch	plan-net.ch	victorinox.ch
handivoile.ch	polar.ch	vmi.ch
healthpsychology.ch	procap.ch	weleda.ch
hejaheja.ch	promentesana.ch	zewo.ch
hesav.ch	psychomotorik-schweiz.ch	zhaw.ch
hevs.ch	querfeld.org	zks-zuerich.ch
hfh.ch	rafroball.ch	zurichmarathon.ch



## Finanzbericht des Geschäftsführers

Eine Achterbahnfahrt sollte eigentlich etwas Vergnügliches sein. Man geht mit seinen Kindern z. B. in den Europa-Park und genießt das Auf und Ab, wie es einem unten in die Sitze drückt und oben fast Abheben lässt.

Eindeutig weniger lustig war die Achterbahnfahrt, die uns das Virus auch im vergangenen Jahr aufgezwungen hat: der Gesellschaft, unserem Verband und allen unseren Sportclubs im ganzen Land. Das ständige Auf und Ab zwischen de-facto-Lockdowns und vorsichtigen Öffnungsschritten hat jede Menge Energie und Nerven gekostet. Die teilweise sehr emotionalen Impfdiskussionen haben auch in unseren Sportcamps und bei unseren Sportclubs für reichlich Zündstoff und Betriebsstörung gesorgt. Auch wir mussten einige Entscheidungen treffen, die nicht von allen verstanden wurden oder verstanden werden wollten.

In der Not wächst man (noch mehr) zusammen. Die bereits im 2020 deutlich intensiviertere Zusammenarbeit zwischen Vorstand, Geschäftsleitung und unseren verschiedenen Kommissionen wurde im 2021 unverändert fortgeführt. Es war beeindruckend, wie die Ehrenamtlichen und die Leiterschaft in Verband und Sportclubs zusammengearbeitet haben, um die aussergewöhnlichen

Herausforderungen zu managen. Dasselbe gilt für die Sportcamps-Leiterteams, die Ausbildungsverantwortlichen und die Spitzensport-Funktionäre. Besonders erwähnen möchte ich unsere Mitarbeitenden auf der Geschäftsstelle, denen das Virus die tägliche Arbeit deutlich erschwert hat, die mit grossem Aufwand unzählige Anlässe und Camps vorbereitet hatten, die last-second wieder gecancelled werden mussten.

Unser Verband hatte auch im 2021 die leicht trotzige und zugleich kämpferische Grundhaltung: Wir lassen uns vom Virus nicht unterkriegen. Wir gehen bis an die Grenze. Wir machen alles möglich, was möglich ist! – Dieses Motto wird uns weiter begleiten, sollte Covid noch nicht ausgestanden sein.

Es gab im 2021 auch viele schöne Momente und Erfolgsgeschichten. Wir erhielten Unmengen von Dankeschöns von Teilnehmenden für – allen Umständen zum Trotz – wieder durchgeführte Sportkurse. Denken wir z. B. auch an den «PluSport-Tag goes local», der die Flexibilität der PluSport-Bewegung eindrücklich aufgezeigt hat, aus schlechten Bedingungen etwas Zukunftsweisendes neu zu entwickeln. Denken wir auch an die sehr erfolgreichen Paralympics in Tokio, wo



insbesondere auch die jungen sympathischen PluSport-Athlet:innen zu echten Botschaftern für den Para-Sport in der Schweiz geworden sind.

Da wir beim Erfreulichen sind: Finanziell hat der Dachverband die schwierige Situation aussergewöhnlich gut bewältigt. Waren wir im Covid-Budgetszenario für 2021 noch von einem Jahresverlust von über 1.3 Mio CHF ausgegangen, können wir jetzt sogar einen leicht positiven Jahresabschluss vermelden. Und dabei konnten wir sogar unsere strategisch wichtigen Investitionen (z.B. im Sport-/Nachwuchsbereich und in der Informatik) unvermindert umsetzen. Für dieses bemerkenswerte Ergebnis sind mehrere Faktoren verantwortlich:

- anhaltend grosszügige Unterstützung durch unsere treuen Spender, Gönner, Sponsoren, verbunden mit einem grossen und erfolgreichen Engagement unserer Fundraising-Partner Alnovis und Metatop
- weiterhin Akontozahlungen in voller Höhe durch das BSV trotz deutlich weniger (weil nicht erbringbarer) Leistungseinheiten, was für die Liquiditätssicherung des Verbands und der Clubs sehr wichtig war
- grosszügige Beiträge durch den Bund im Rahmen der Stabilisierungspakete für den

Sport zur Abfederung der Covid-Finanzschäden

- sehr gutes Finanz- und Liquiditätsmanagement sowie Vermeidung aller nicht zwingend nötigen Kosten beim Dachverband.

In der Not erkennt man seine Freunde. Es ist mir ein grosses Anliegen, allen unseren Partner:innen und Unterstützenden, allen Ehrenamtlichen und Leiter:innen im Verband und in unseren Clubs ein riesen Dankeschön für ihre wichtige Arbeit, Unterstützung und Solidarität auszusprechen!

Unser Verband geht in mancher Hinsicht gestärkt aus den vergangenen zwei Jahren hervor. Das ist ermutigend, und auch nötig. Zum Zeitpunkt der Redigierung dieses Finanzberichts steht der blutige, menschenverachtende Krieg in der Ukraine bei Tag 10. Er wird die Welt, Europa und vielleicht auch die Schweiz in vielerlei Hinsicht verändern: geostrategisch, gesellschaftlich, wirtschaftlich. Hoffen wir auf raschen Frieden und dass wir nun endlich, endlich wieder das machen können, was uns antreibt: Menschen mit Behinderungen – durch Sport, Bewegung und Inklusion – ganz viele Glücksmomente ermöglichen.

René Will

# Leitendes Organ

## Vorstand

### Markus Gerber, Präsident

Interessenbindung: Direktor der Stiftung  
Battenberg, Biel

Vizepräsident des Vereins Freunde der  
Stiftung Battenberg, Biel (Ehrenamt)  
Verwaltungsrat der SBS – Schweizerische  
Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte,  
Zürich (Ehrenamt)

### Erwin Schlüssel, Vizepräsident

Interessenbindung: Vorstandsmitglied  
Rollstuhlclub Zentralschweiz (Ehrenamt)

### Markus Pfisterer (bis 31.12.2021)

Interessenbindung: Stiftungsrat Swiss Paralympic  
(als Vertreter von PluSport, Ehrenamt, bis 1.12.21)

### Annemarie Keller

keine Interessenbindung

### Markus Sunitsch

Interessenbindung: Vorstandsmitglied Swiss  
Handicap Förderverein (Ehrenamt)

### Reto Frei Boo

keine Interessenbindung

### Hans Lichtsteiner

Interessenbindung: Stiftungsrat der Stiftung  
Cerebral (Ehrenamt)  
Stiftungsrat Swiss Paralympic (als Vertreter von  
PluSport, Ehrenamt, ab 1.12.21)  
Mitglied des Sportrats von Liechtenstein  
VMI (bis 30.6.2021)

## Geschäftsleitungsteam

**René Will**, Geschäftsführer und Bereichsleitung  
Services

**Hanni Kloimstein**, Bereichsleitung Sport & Ent-  
wicklung und stellvertretende Geschäftsführerin

**Susanne Dedia**, Bereichsleitung Breitensport

## Kommissionen und ihre Vorsitzenden

**Finanzen:** Markus Sunitsch

**Findung:** Markus Gerber

**Human-Ressources:** Erwin Schlüssel

**Marketing & Mittelbeschaffung:**

Hans Lichtsteiner

**Politik & Sport:** Markus Gerber

**Recht:** Erwin Schlüssel

**Spitzensport:** Markus Pfisterer

Nahestehende Organisationen

**Swiss Paralympic:** René Will, Präsident

## Risikomanagement

Der Risikomanagement-Prozess bei PluSport wurde 2020 einer vollständigen Überprüfung unterzogen. Der Dachverband wurde dabei von einer auf Risikomanagement spezialisierten Beratungsfirma begleitet. Der Prozess wurde implementiert und die systematische Analyse der organisationsweiten Risiken mit dazu abgeleiteten risikomindernden Massnahmen sichergestellt. Zu den Risiken gehören beispielsweise Grossanlässe, Ereignisse in einem Sportcamp oder Angebote und Nachfolgeregelungen für die Zukunftssicherung von PluSport.

# Bilanz

<b>Aktiven</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	CHF	CHF
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel		
Kasse	17 116	10 270
Postcheck	275 782	552 561
Banken	1 705 323	3 580 287
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber nahestehenden Organisationen	–	29 638
gegenüber Dritten	178 143	149 308
Aktive Rechnungsabgrenzung	359 653	270 470
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>2 536 017</b>	<b>4 592 534</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagen		
Gebäudeeinbauten	345 001	396 001
Möbiliar und Einrichtungen	15 001	23 951
EDV-Anlage	244 501	251 001
Fahrzeuge	28 501	49 001
	633 004	719 954
Finanzanlagen	9 754 036	8 473 043
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>10 387 040</b>	<b>9 192 997</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>12 923 057</b>	<b>13 785 531</b>

<b>Passiven</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	CHF	CHF
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Kurse)	581 801	594 874
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	37 116	42 866
Kurzfristige Rückstellungen	290 000	105 000
Passive Rechnungsabgrenzung	800 053	3 070 752
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1 708 969</b>	<b>3 813 492</b>
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	–	500 000
<b>Total langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>–</b>	<b>500 000</b>
Fondskapital		
Zweckgebundene Fonds	4 319 576	4 168 698
<b>Total zweckgebundenes Fondskapital</b>	<b>4 319 576</b>	<b>4 168 698</b>
<b>Total Verbindlichkeiten und Fondskapital</b>	<b>6 028 546</b>	<b>8 482 190</b>
Organisationskapital		
Gebundenes Kapital (freie Fonds)	6 580 155	4 994 929
Erarbeitetes freies Kapital	308 411	460 450
Ergebnis	5 946	–152 040
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>6 894 512</b>	<b>5 303 340</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>12 923 057</b>	<b>13 785 531</b>

# Geldflussrechnung

	<b>2021</b>	<b>2020</b>
	CHF	CHF
Jahresergebnis	5 946	-152 040
Zunahme/(Abnahme) zweckgebundene Fonds	150 878	129 115
Zunahme/(Abnahme) gebundenes Kapital (freie Fonds)	1 585 226	-33 591
<b>Jahresergebnis vor Fondsergebnis</b>	<b>1 742 049</b>	<b>-56 516</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	317 198	314 803
Anpassung an Neubewertung Finanzanlagen	-170 380	47 164
Nicht realisierter Erfolg auf Finanzanlagen	-648 853	-127 719
(Zunahme)/Abnahme kurzfristiger Forderungen	803	98 234
(Zunahme)/Abnahme aktiver Rechnungsabgrenzungen	-89 183	-44 979
Zunahme/(Abnahme) kurzfristiger Verbindlichkeiten	-18 823	-290 688
Zunahme/(Abnahme) passiver Rechnungsabgrenzungen	-2 270 699	1 033 484
Zunahme/(Abnahme) kurzfristiger Rückstellungen	185 000	105 000
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>-952 889</b>	<b>1 078 783</b>
Erwerb von Sachanlagen	-230 248	-329 205
Abgang von Sachanlagen	-	-
Zunahme von Finanzanlagen	-4 262 810	-4 887 602
Abnahme von Finanzanlagen	3 801 050	5 827 305
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-692 007</b>	<b>610 498</b>
Finanzierung langfristige Verbindlichkeiten	-	500 000
Definanzierung langfristige Verbindlichkeiten	-500 000	-
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-500 000</b>	<b>500 000</b>
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>-2 144 896</b>	<b>2 189 281</b>
Netto-Flüssige-Mittel zu Jahresbeginn	4 143 118	1 953 837
Netto-Flüssige-Mittel am Jahresende	1 998 221	4 143 118
<b>Veränderung an Zahlungsmittel</b>	<b>-2 144 896</b>	<b>2 189 281</b>



# Betriebsrechnung

	<b>2021</b> CHF	<b>2020</b> CHF
<b>Betriebsertrag</b>		
Erhaltene Zuwendungen		
Sammelaktionen (Bruttoertrag)	6 010 769	5 523 467
Gönnerbeiträge, Sponsoren, Spenden, Legate	981 921	1 186 885
Abonnemente, Mitgliederbeiträge	206 959	204 671
übrige Beiträge	236 359	298 826
Beiträge der öffentlichen Hand		
IV-Beiträge	6 567 087	4 906 800
BSV-Administrationsbeitrag	120 810	120 810
Beitrag Swiss Olympic Association	810 798	803 428
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		
Teilnehmer-Beiträge	1 074 017	828 238
Übriger Ertrag	278 276	273 467
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>16 286 995</b>	<b>14 146 592</b>
<b>Betriebsaufwand</b>		
Aufwand Sportkurse	6 877 849	6 399 981
Fachmaterial/Zeitschrift	300 218	304 146
Beiträge und Abgeltungen an Organisationen	241 732	204 835
Aufwand für die Mittelbeschaffung/Sammlungen	3 017 186	2 750 267
Personalaufwand	3 358 857	3 008 004
Sachaufwand	1 174 497	1 389 644
Abschreibungen	317 198	314 803
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>15 287 537</b>	<b>14 371 679</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>999 458</b>	<b>-225 087</b>
Finanzertrag	977 669	500 411
Finanzaufwand	-165 848	-332 639
Ausserordentlicher Ertrag	222 401	800
Ausserordentlicher Aufwand	-291 632	-406 852
<b>Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>1 742 049</b>	<b>-463 368</b>
Entnahme aus zweckgebundenen Fonds	529 640	1 208 699
Zuweisung an zweckgebundene Fonds	-680 518	-895 961
<b>Fondsergebnis zweckgebundene Fonds</b>	<b>-150 878</b>	<b>312 737</b>
<b>Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital</b>	<b>1 591 171</b>	<b>-150 631</b>
<b>Veränderung Organisationskapital</b>		
Entnahme aus gebundenem Kapital (freie Fonds)	691 489	410 361
Zuweisung an gebundenes Kapital (freie Fonds)	-2 276 715	-411 770
<b>Fondsergebnis gebundenes Kapital (freie Fonds)</b>	<b>-1 585 226</b>	<b>-1 409</b>
<b>Ergebnis nach Veränderung Organisationskapital</b>	<b>5 946</b>	<b>-152 040</b>

# Rechnung über die Veränderung des Kapitals

## Entwicklung der zweckgebundenen Fonds

	Anfangs- bestand	Einlagen (intern)	Einlagen (extern)	Entnahmen (extern)	Fonds- transfers	Endbestand 31.12.2021
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Sportcamps	477 580	–	17 790	–39 431	–	455 939
swiss handicap tennis	1 443	–	–	–1 443	–	–
Nachwuchsförderung zweckgeb.	63 407	–	–	–40 423	–	22 984
Sportkurse innerh. Art. 74 IVG	220 247	–	–	–	–	220 247
Sportkurse ausserh. Art. 74 IVG	93 600	–	–	–20 000	–	73 600
Ausbildung	39 094	–	–	–18 000	–	21 094
Paralympics	141 768	–	–	–80 000	–	61 768
Mehr- und Minderleistungen BSV	1 461 358	–	–	–8 258	–	1 453 100
Solidaritätsfonds ULV	127 950	–	–	–78 206	–	49 744
Fonds BSV Schw.reserve Art. 74*	–	–	–	–	–	–
Fonds Cycling	15 502	–	–	–	–	15 502
Fonds Freunde Para-Skisport St.M.	6 300	–	3 540	–	–	9 840
Fonds Spitzensport	81 932	1 977	–	–20 000	–	63 909
Kant.verband Bern Restvermögen	–	–	210 591	–1 581	–	209 010
Fonds Material/Prothesen	75 999	–	26 620	–35 231	–	67 388
Fonds FR-Partizipation Sportclubs	1 362 519	420 000	–	–187 067	–	1 595 452
<b>Total</b>	<b>4 168 698</b>	<b>421 977</b>	<b>258 541</b>	<b>–529 640</b>	<b>–</b>	<b>4 319 576</b>

Die genaue Zweckbestimmung, Verwaltung bzw. Auflösung dieser Fonds ist in entsprechenden Reglementen festgehalten.

\* Gemäss Rundschreiben 1/17 des BSV sind IV-Beiträge für Leistungen nach Artikel 74 IVG zweckgebunden und in einem separaten Fonds offenzulegen.



## Entwicklung des Organisationskapitals

	Anfangs- bestand	Einlagen (intern)	Einlagen (extern)	Entnahmen (extern)	Fonds- transfers	Endbestand 31.12.2021
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Erarbeitetes freies Kapital	308 411	–	–	–	5 946	314 357
Entwicklungen und ausserordentliche Aufgaben	2 083 916	–	42 500	–56 000	–	2 070 416
Prothesen frei	30 000	–	–	–	–	30 000
IT / WEB frei	130 000	–	400 000	–60 000	–	470 000
Nachwuchsförderung frei	240 870	–	566 475	–85 000	–	722 345
Freimüller/Gschwend	178 874	18	–	–12 000	–	166 892
Betriebsicherung	600 000	–	350 000	–290 000	–	660 000
Kursschwankungsreserve	1 731 269	–	917 722	–188 489	–	2 460 502
<b>Total gebundenes Kapital</b>	<b>4 994 929</b>	<b>18</b>	<b>2 276 697</b>	<b>–691 489</b>	<b>–</b>	<b>6 580 155</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>–</b>	<b>5 946</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–5 946</b>	<b>–</b>
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>5 303 340</b>	<b>5 964</b>	<b>2 276 697</b>	<b>–691 489</b>	<b>–</b>	<b>6 894 512</b>

Die Mittel ohne Verwendungsbeschränkung von Dritten (gebundenes Kapital) werden im Organisationskapital ausgewiesen.

Als erarbeitetes freies Kapital bezeichnet PluSport Behindertensport Schweiz diejenigen Mittel, welche für alle Zwecke der Organisation verfügbar gemacht werden können.

Der Ertragsüberschuss von CHF 5 946 wird als Gewinn zu Gunsten des Organisationskapitals ausgewiesen.





Jeder  
Beitrag  
zählt

Viele Menschen in der Schweiz unterstützen PluSport auf vielfältige Weise: Als Freiwillige, Spender:innen, Gönner, Mitglieder, Partner, Sponsoren, als Firma, Stiftung oder mit einem Testament, wo sie ihren letzten Willen verfügen. Nur im Miteinander können wir unsere umfassenden Aufgaben bewältigen und gestärkt in die Zukunft blicken, Bewährtes weiter anbieten, Trends evaluieren und implementieren. Immer mit dem Ziel, Menschen mit Behinderungen selbstbestimmt und gleichgestellt Sport- und Bewegung zu ermöglichen.

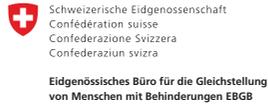
PluSport ist unendlich dankbar für die vielen Zeichen der Unterstützung und Wertschätzung für die Arbeit des Dachverbands und der Sportclubs. Immer wieder betonen wir sehr gerne, wie sympathisch und wertvoll Ihr Beitrag ist.

**Von Herzen Danke!**



# 2021 – Wirkungsvolle Partnerschaften

## Förderung Inklusion



## Stiftungen



## Projekt- und Eventpartner



## Kooperationspartner Marketing





# VON SPITZENSPORT BIS TRAININGSORT

**Swisslos fördert jede Facette der Schweiz:**  
Mit unserem Gewinn von rund 390 Millionen  
Franken unterstützen wir Jahr für Jahr  
über 17'000 gemeinnützige Projekte  
aus Kultur, Sport, Umwelt und Sozialem.  
Mehr auf [swisslos.ch/guterzweck](http://swisslos.ch/guterzweck)

**SWISSLOS**